

IKEO: Wie klimafreundlich ist Erdgas?

In der öffentlichen Diskussion gelte Erdgas bei der Verbrennung als klimafreundlichster Brennstoff im Vergleich zu Kohle und Erdöl. Zudem werde Erdgas als relativ saubere Brückentechnologie auf dem Weg zum Ausstieg aus fossilen Brennstoffen noch viele Jahre gebraucht. So äußerten sich Vertreter der DEA auf den Veranstaltungen der Bürgerinitiative „NoMoorGas“ in Grasberg und Ottersberg. Deshalb seien die seismischen Messungen auf der Suche nach neuen Erdgasvorkommen in der Region Verden-Osterholz aus der Sicht des Unternehmens unerlässlich.

Erdgas werde gebraucht, um den Ausstieg aus der Atomenergie und aus der Kohleverstromung in Deutschland zu ermöglichen. Eine kontinuierliche Stromversorgung könne durch Gaskraftwerke gewährleistet werden, wenn z. B. plötzliche Ausfälle bei der Windenergie (Windstille) auftreten würden. Bei der Umstellung auf regenerative Energien werde Erdgas übergangsweise benötigt. Die Bundesregierung weise Erdgas zur Erreichung der Klimaziele 2050 eine wichtige Rolle zu.

Über die Klimafreundlichkeit von Erdgas soll auf einem Themenabend vom Verein IKEO am Dienstag, den **19. Februar 2019 um 20 Uhr im Haus Berkemann, Zum Dieker Ort 13, in Fischerhude** diskutiert werden. Zu dieser Fragestellung werden Heinrich Wessel als Diplom Ingenieur aus Verden und Wolfgang Marschhausen von der „Bürgerinitiative Langwedel gegen Gasbohren“ unterschiedliche Positionen vertreten.

Die Initiative für eine klimafreundliche Energieversorgung in Ottersberg erwartet eine interessante Diskussion. Dabei werde es auch um die Gesamtbetrachtung der Produktionskette von der Förderung des Erdgases, der Aufbereitung, den Transport, die Verteilung und der Verbrennung gehen.

Erich von Hofe

ikeo e.V. Initiative für eine klimafreundliche Energieversorgung, Ottersberg

Lilienthaler Str. 36
28870 Ottersberg

Fon: 04293/787511
Mobil: 0177/4340389

Mail: info@ikeo-ev.de
Web: www.ikeo-ev.de

